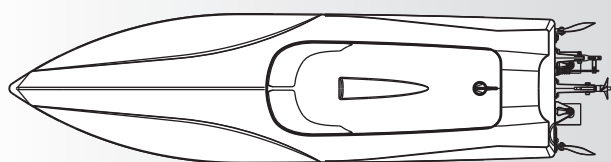


ARTR

BRUSHLESS MOTOR BOAT

Anleitung Alpha Rennboot Artikel-Nr. jw8901

Technische Daten



Rumpflänge	950 mm
Gesamtlänge	1060 mm
Breite	260 mm
Höchstgeschwindigkeit	+80 km/h
Rumpfmateri	al: Kunststoff mit Dekor und Lackierung

Allgemeine Daten

Motor	Wassergekühlter Außenläufer Brushless Motor (eingebaut)
Fernsteuerung	2 Kanal Fernsteuerung 2,4 GHz mit Drehknopfsender (enthalten)
Fahrtregler	Wassergekühlter 90A Fahrtregler für Brushlessmotoren mit BEC (eingebaut)
Antriebssystem	Direktantrieb über 5 mm Flexwelle (eingebaut)
Schiffspropeller	2 Metallpropeller mit DogDrive Aufnahme (enthalten)

Für den Betrieb werden zusätzlich benötigt:

2x Lipo Akku 7,4V min. 5000 mAh min. 40 C
oder
2x LiPo Akku 11,1V min 5000 mAh min. 40C
Geeignetes Ladegerät für Antriebsakkus
Passendes Ladekabel
4x AA Batterien für Fernsteuerungssender
Wellenfett für Wartungsarbeiten
Gabelschlüssel 5,5 + 7 mm

Passende Artikel aus unserem aktuellen Sortiment

2x LiPo-Akku 2S 5200 mAh 40C Artikel-Nr. 667306
oder 2x LiPo Akku 3S 5200 mAh 40C Artikel-Nr. 667320
(2x XT90 Buchse zum Akku Umlöten liegen bei.)
1x Ladegerät e680 AC/DC 230V/12V Artikel-Nr. 79514
1x XT90 Ladekabel
4x Mignon Batterie TypAA Artikel-Nr. 667103-4
1x Wellenfett GLS 80g Tube Artikel-Nr. ro5557

Hinweis zu LiPo Akkus

Wenn Sie Ihr Boot fahren, sollten Sie, sobald Sie merken, dass das Boot stoppt, d.h. die Unterspannungsabschaltung des Fahrtreglers wirksam wird, das Boot sofort mit langsamer Geschwindigkeit zurück an Land fahren und den Akku wieder aufladen. Fahren Sie nicht weiter wenn der Unterspannungsschutz einmal aktiviert wurde. Der Akku wird sonst tiefentladen und kann dauerhaft Schaden davon tragen.

WICHTIG: DIESE MODELLE ERREICHEN GESCHWINDIGKEITEN VON ÜBER 80 KM/H.
PERSONEN- ODER SACHSCHÄDEN KÖNNEN DURCH DEN MISSBRAUCH DIESER PRODUKTE
ENTSTEHEN. SEIEN SIE VORSICHTIG UND BENUTZEN SIE DAS MODELL VERANTWORTUNGSBE-
WUSST.

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für das Rennboot von Joysway entschieden haben! Dieses Handbuch enthält die Anweisungen, die Sie benötigen, um Ihr RC-Boot sicher vorzubereiten, zu betreiben und zu warten. Lesen Sie dieses Handbuch gründlich durch, bevor Sie das Modell in Betrieb nehmen.

Sicherheitshinweise

Das Modell Alpha ist nicht für Personen unter 14 Jahren geeignet, es sei denn, sie werden von einem Erwachsenen beaufsichtigt. Beim Betrieb ist darauf zu achten, dass der Propeller nicht berührt wird, wenn der Motor in Betrieb ist. Wenn Ihre Finger, Hände usw. mit dem sich drehenden Propeller in Berührung kommen, können Sie sich schwer verletzen. Dieses Modell ist in der Lage, bei einer Kollision Sachschäden und schwere Personenschäden anzurichten. Gehen Sie mit Ihrem Boot verantwortungsbewusst um, halten Sie sich von Menschen, großen Booten und Tieren fern. Die Metallbeschläge an Ihrem Boot können scharfkantig sein. Seien Sie deshalb vorsichtig beim Umgang mit dem Modell. Der Motor, Fahrtregler und Akku kann bei Benutzung heiß werden. Lassen Sie den Motor nach einer Fahrt abkühlen, bevor Sie ihn berühren. Das Modell Alpha ist nur für die Verwendung in Süßwasser vorgesehen. Sie sind nicht für den Einsatz in Salzwasser geeignet!

Änderungen von Spezifikationen & Beschreibung

Alle Bilder, Beschreibungen und Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Joysway oder Krick Modelltechnik übernimmt keine Verantwortung für unbeabsichtigte Fehler in diesem Handbuch.

Zum Betrieb wird weiteres Zubehör benötigt

Für den Betrieb Ihres Joysway-Rennbootes muss noch Zubehör zusätzlich erworben werden. Wir empfehlen die Verwendung der Produkte mit folgenden Spezifikationen.

Akku-Empfehlung

Beim Alpha Rennboot werden 2 gleiche LiPo-Akkupacks an den Fahrtregler angeschlossen. Der Fahrtregler ist anschlussfertig so verdrahtet, dass die Spannung der beiden Akkupacks addiert wird (Reihenschaltung).

Variante 1: 2x 7,4 V LiPo-Akkupack (2 Zellen) mit 5000mAh oder größer und 40C oder höher

Variante 2: 2x 11,1V LiPo-Akkupack (3 Zellen) mit 5000mAh oder größer und 40C oder höher

Hinweis: Falls Sie Akkus ohne XT90 Stecksystem verwenden wollen, müssen Sie diese für den Einsatz im Modell umbauen, indem Sie die Stecker gegen XT90 Buchse austauschen. Die hierfür benötigten Buchsen liegen dem Modell bei. Achten Sie darauf, dass Sie die Steckverbindung in der richtigen Polarität an die Akkus anlöten. (2x XT90 Stecker sind bereits am Fahrtregler angelötet.)

Ladegerät-Empfehlung

Für LiPo-Akkus geeignetes Ladegerät mit Balanceranschluss mit mindestens 60 Watt Ladeleistung.

Stromversorgung des Fernsteuerungssenders

4x „AA“ Alkalibatterien (R06 / Mignon)

Hilfsmittel und Werkzeuge

Wellenfett (Nicht wassergefährdend)

Gabelschlüssel SW 5,5mm und 7 mm

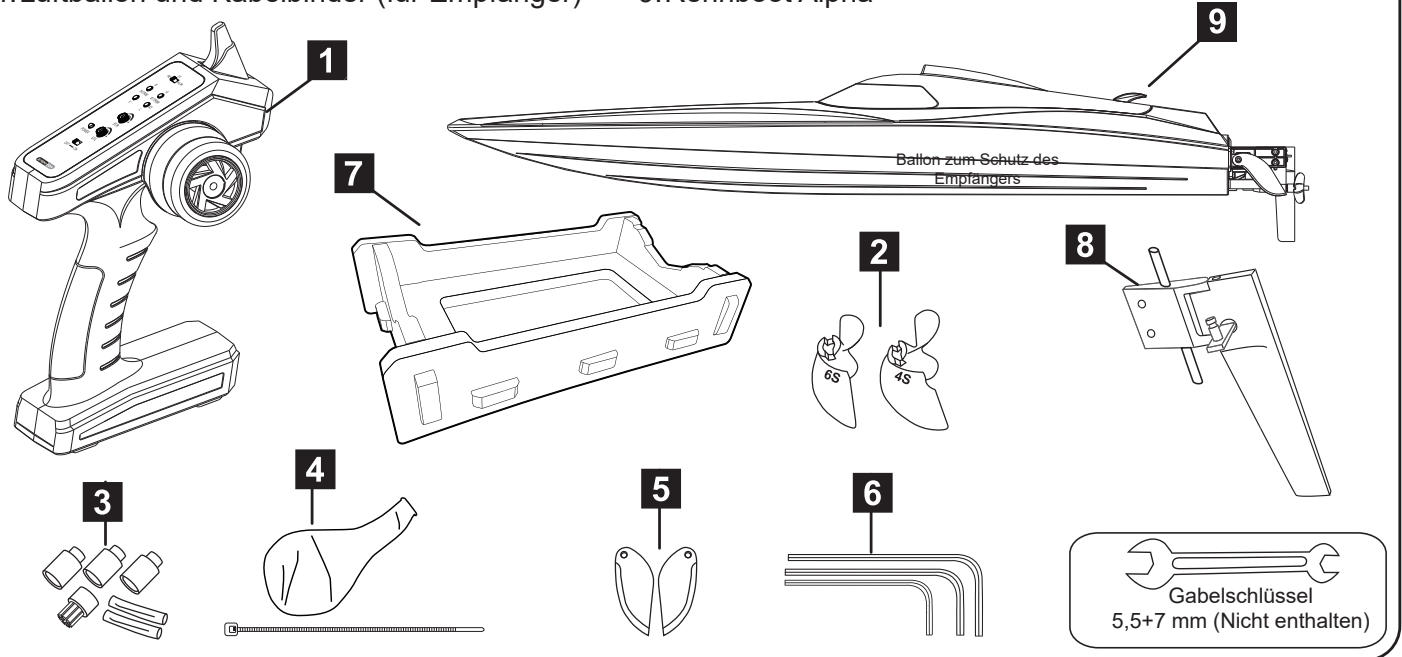
Wasserfestes Klebeband zum Abkleben des Decks

Spritze mit Schlauch zum Absaugen von Restwasser im Rumpf

HINWEIS: Beachten Sie unsere Empfehlungen auf Seite 1.

Inhalt der Packung

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1. Sender | 5. Turn Fins |
| 2. Zwei Schiffspeller für 4S und 6S | 6. Innensechskantschlüssel (3 Größen) |
| 3. Zwei XT90 Steckverbindung (female) mit Schrumpfschlauch | 7. Bootsständer aus Schaummaterial |
| 4. Luftballon und Kabelbinder (für Empfänger) | 8. Aluminium Ruder mit Halterung |
| | 9. Rennboot Alpha |



Hinweise zur Verwendung der verschiedenen Schiffspeller

Es sind zwei verschiedene Schiffspeller im Zubehörbeutel enthalten. Je nach Betriebsspannung (4S oder 6S LiPo Akku) ist der richtige Propeller zu montieren um die maximale Geschwindigkeit zu erreichen und den Fahrtregler nicht zu überlasten. Die Propeller sind mit 4S oder 6S gekennzeichnet.



Ø60 mm x 1,4 Steigung - Betrieb mit 4S (2x 2S 7,4V Akkupack) = 60 km/h

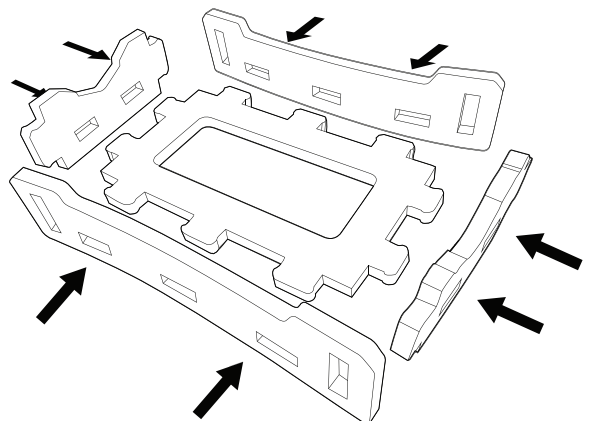


Ø56 mm x 1,4 Steigung - Betrieb mit 6S (3x 3S 11,1V Akkupack) = 80 km/h

WICHTIGER HINWEIS: Überlasten Sie niemals Motor, Akku oder Fahrtregler durch die Montage eines falschen Propellers. Ein Propeller mit zu großem Durchmesser oder zu hoher Steigung können Motor, Fahrtregler oder Akku schädigen. Defekte, die auf Überlastung zurück zu führen sind, unterliegen keiner Garantie.

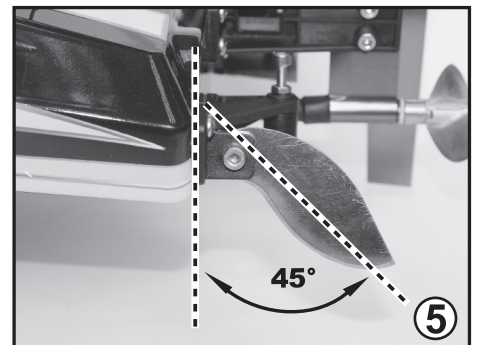
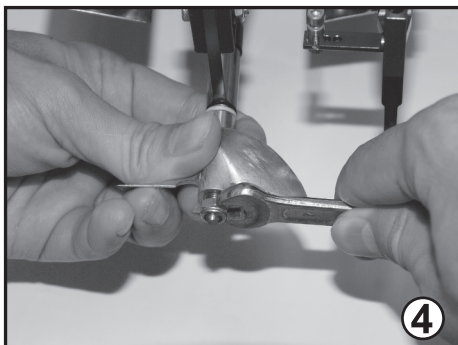
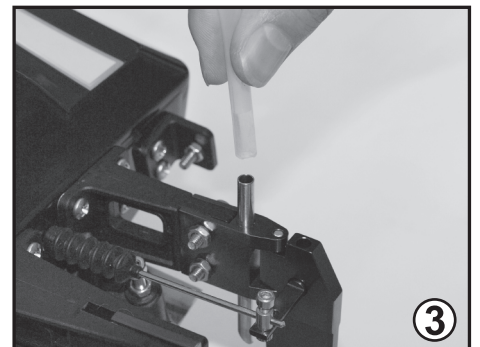
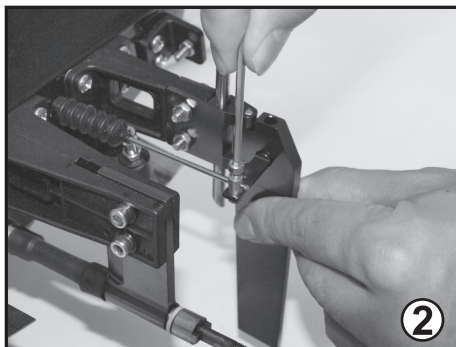
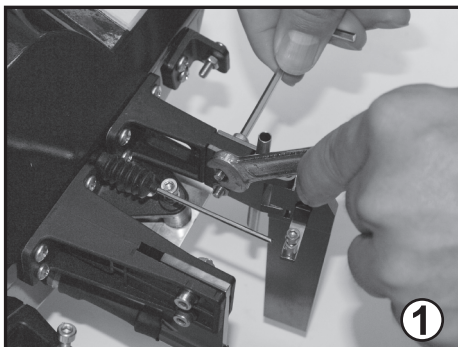
Bootständer zusammenbauen

Der mitgelieferte Bootsständer lässt sich leicht von Hand zusammenbauen und ggf. wieder zerlegen.



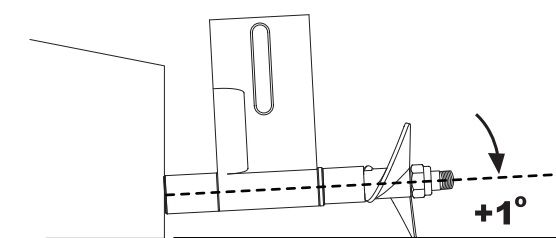
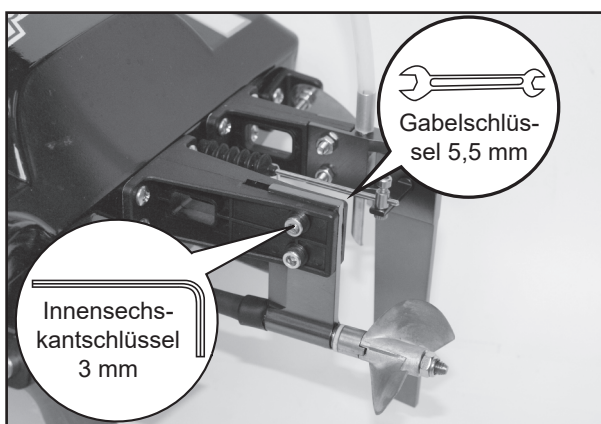
Ruder, Propeller und Turn Fins montieren

1. Schieben Sie die Ruderbaugruppe in ihre Halterung und befestigen Sie sie mit den mitgelieferten Zylinderschrauben und Muttern unter Verwendung des mitgelieferten 3,0 mm Innensechskantschlüssels und eines 5,5/7 mm Gabel-Schlüssels. Weitere Hinweise siehe Abschnitt „Einstellen der hinteren Wellenabstützung“ mit Details zur optimalen Position .
2. Schieben Sie das Rudergestänge durch die Bohrung im Gestängeanschluss am Ruderhebel und sichern Sie ihn mit dem 2,5 mm Innensechskantschlüssel.
3. Nehmen Sie den Silikon-Kühlschlauch, der an der rechten hinteren Seite des Rumpfes austritt, und schieben Sie ihn auf den Wassereinlassnippel oben auf dem Ruder.
4. Montieren Sie einen Propeller auf die Propellerwelle und sichern Sie ihn mit der vorgesehenen Stoppmutter. Ziehen Sie die Mutter nicht zu fest an, da der Nyloneinsatz verhindert, dass sich die Mutter versehentlich löst!
5. Montieren Sie die verstellbaren Turn Fin an die Turn Fin Halter mit einem 3,0 mm Innensechskantschlüssels und einem Gabelschlüssel 5,5 mm. Der optimale Einstellwinkel ist 45 Grad zum Rumpf.

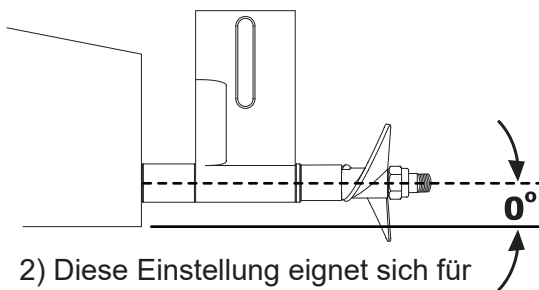


Einstellen der hinteren Wellenabstützung

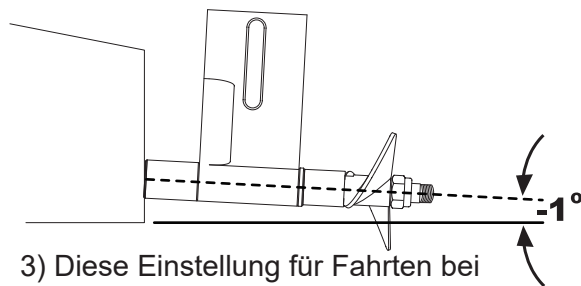
Die Position der hinteren Wellenabstützung zum Rumpf hat Auswirkungen auf das Fahrverhalten des Rennbootes. Der optimale Anstellwinkel verbessert die Performance und kann dem Fahrwasser angepasst werden.



1) Diese Einstellung ist für Fahrten auf ruhigem Gewässer richtig.



2) Diese Einstellung eignet sich für Fahrten bei leichtem bis mittlerem Wind und Welle.



3) Diese Einstellung für Fahrten bei mittlerem bis starkem Wind und Welle verwenden.

WICHTIGER HINWEIS:

1. Das Modell ist für Fahrten bei zu starkem Wind und Wellengang nicht geeignet.
2. Das Modell kann eine hohe Geschwindigkeit erreichen. Vor Kurvenfahrten muss die Geschwindigkeit reduziert werden.

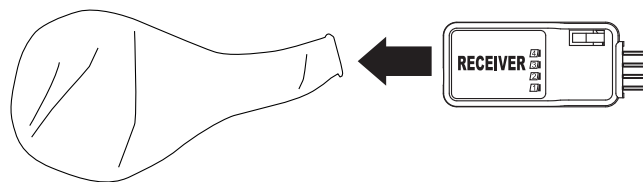
Das Einstellen des Anstellwinkels in den positiven Bereich erhöht die Höchstgeschwindigkeit, verringert aber die Lenkreaktion und kann bei übermäßiger Einstellung zu Kavitation (unerwünschten Vibrationen) führen, die den Motor und den Regler beschädigen können, und die erreichbare Höchstgeschwindigkeit reduziert sich.

Wird der Anstellwinkel in den negativen Bereich verstellt, verbessert sich das Ansprechen auf das Ruder, kann aber zum Übersteuern des Modells führen und die Gesamtgeschwindigkeit verringern. Diese Einstellung kann jedoch bei rauem Wasser von Vorteil sein.

Im Allgemeinen ist es besser, kleine Anpassungen in beide Richtungen vorzunehmen und zu sehen, welche Auswirkungen dies auf die Steuerung des Modells hat.

Schutzmaßnahmen gegen eindringendes Wasser

Sie sollten Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass Ihr Alpha-Modell und seine Fernsteuerungsausrüstung ausreichend gegen mögliche Wasserschäden geschützt sind. Stecken Sie den Empfänger Ihres Modells in den mitgelieferten Ballon und verschließen Sie das Ende mit einem Kabelbinder.



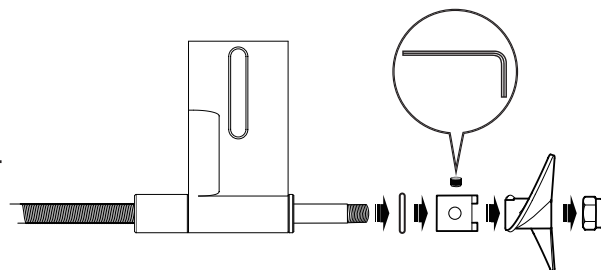
Vergewissern Sie sich, dass die Flex-Welle des Propellers ordnungsgemäß geschmiert ist, denn auch dies verringert die Möglichkeit, dass während des Betriebs Wasser in den Rumpf eindringt.

Auch kann es hilfreich sein, bei Rauwasserfahrten das Deck mit wasserfestem Klebeband anzukleben. Erhältlich unter der Artikel-Nr. 70349.

Wartung der Flexwelle

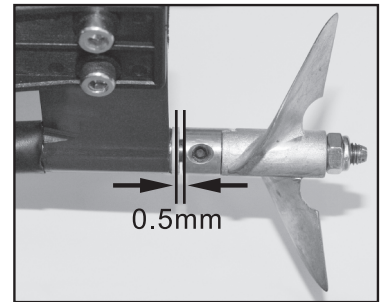
Die Schmierung der Flex-Welle des Rennbootes Alpha ist für ihren reibungslosen Betrieb und ihre Lebenserwartung von entscheidender Bedeutung. Das Schmiermittel wirkt auch als Wasserdichtung und hilft zu verhindern, dass Wasser über das Stevenrohr in den Rumpf eindringt. Es wird empfohlen, die Welle und das Rohr alle 2-3 Betriebsstunden zu schmieren.

1. Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel 2,0 mm, um die Madenschraube des Propellermitnehmers zu lösen.
2. Als Nächstes entfernen Sie die Propellermutter, den Propeller, Mitnehmer und die Nylon-Unterlegscheibe. Die Ummantelung der Flex-Welle kann nun vom Ende der flexiblen Welle abgezogen werden.
3. Schmieren Sie die Welle und die Ummantelung mit wasserfestem Wellenfett (Artikel-Nr. ro5557) und bauen Sie sie wieder ein. Der Wiedereinbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Demontage.



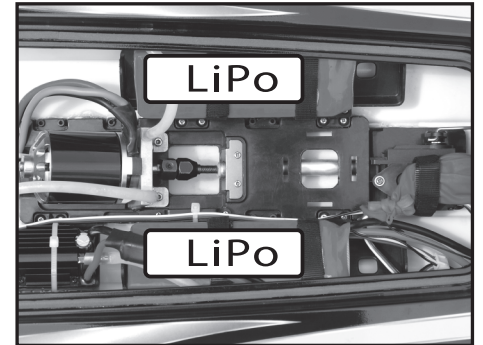
WICHTIGER HINWEIS

Es ist sehr wichtig, dass zwischen der Nylonscheibe und dem Mitnehmer ein Spalt von 0,5 mm vorhanden ist. Wird dies nicht beachtet, führt dies zu einer Überlastung.



Einbau der Antriebsakkus

(Das Modell sollte auf den mitgelieferten Bootsständer gestellt werden und der Sender ist eingeschaltet.)



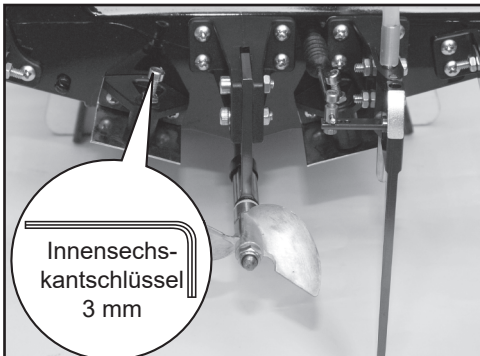
1. Entfernen Sie das Oberdeck des Alpha-Modells, indem Sie den Kunststoffverschlusshebel am hinteren Teil zur Seite drehen.
2. Setzen Sie die Akkupacks wie oben gezeigt in den Rumpf ein und sichern Sie sie mit dem Klettband im Rumpf.
3. Verbinden Sie die Anschlüsse des Akkupacks mit den entsprechenden Anschlüssen des Modells. Drücken Sie sie nicht mit Gewalt zusammen - sie lassen sich nur in eine Richtung zusammenstecken!
4. Bringen Sie das Deck wieder in Position und sichern Sie ihn, indem sie Hebel in die Ursprungsstellung zurück drehen.

Achtung! Bevor Sie das Deck des Alpha Rennboots wieder einsetzen, vergewissern Sie sich, dass der Wasserkühlschlauch, der mit dem Motor und Regler verbunden ist, nicht verstopft oder geknickt ist, da dies dazu führen kann, dass der Motor und der Fahrtregler überhitzen und möglicherweise ausfallen.

Hinweis 1: Die Laufzeit mit voll aufgeladenen LiPo-Akkus Satz beträgt in der Regel etwa 7 Minuten. Diese Zeitspanne variiert je nach Typ und Kapazität der von Ihnen gewählten LiPo-Akkus. Sobald Sie einen Geschwindigkeitsabfall bemerken, sollten Sie das Modell wieder ans Ufer fahren, da sonst die Kontrolle verloren gehen kann.

Hinweis 2: Um die Fahrzeit zu verlängern, können Sie zusätzliche LiPo-Akkus kaufen und sie nacheinander verwenden. Der Dauerbetrieb des Modells erzeugt jedoch eine hohe Wärmeentwicklung, die zu einem vorzeitigen Verschleiß des bürstenlosen Motors führt. Wenn Ihre LiPo-Akkus erschöpft sind, empfehlen wir Ihnen, das Modell 5 bis 10 Minuten abkühlen zu lassen, bevor Sie neue Akkus einlegen.

Trimmklappen



Ihr Alpha Rennboot verfügt über einstellbare Trimmklappen. Die Trimmklappen ermöglichen es, das Boot in seiner optimalen Rumpfwasser-Konfiguration zu betreiben und ermöglichen es Ihnen, den Rumpf für den besten Betrieb unter verschiedenen Bedingungen von flachem, ruhigem bis welligen Gewässer einzustellen. Die Trimmklappe kann auch verwendet werden, um die Neigung des Bootes zu einer Seite zu regulieren, wenn es sich bewegt, und sie wirkt wie ein verstellbarer Flügel, der es dem Boot ermöglicht, bei niedrigeren Geschwindigkeiten ins Gleiten zu kommen, was effizienter ist.

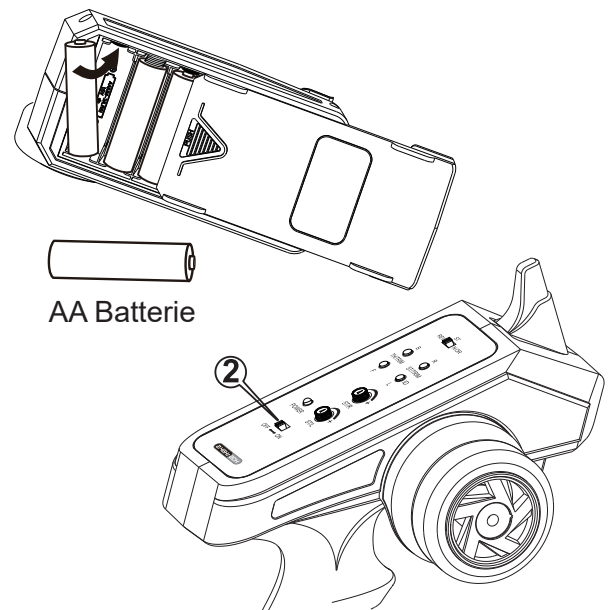
Um die Trimmklappen einzustellen, müssen Sie die Einstellschraube (mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel) hinein- oder herausdrehen und die Einstellung durch Anziehen der Mutter kontern. Je weiter Sie die Trimmklappe eindrehen und ausfahren, desto mehr wird der Bug des Bootes in Richtung Wasser gedrückt.

Hinweis: Die Trimmklappen sind werksseitig so eingestellt, dass sie mit der Unterseite des Rumpfes bündig sind, d.h. null Grad. Der Verstellbereich sollte 3 Grad nicht überschreiten, da sonst die Leistung oder Kontrollierbarkeit beeinträchtigt wird. Nehmen Sie nach und nach kleine Anpassungen vor und beobachten Sie, wie sich dies auf die Leistung auswirkt.

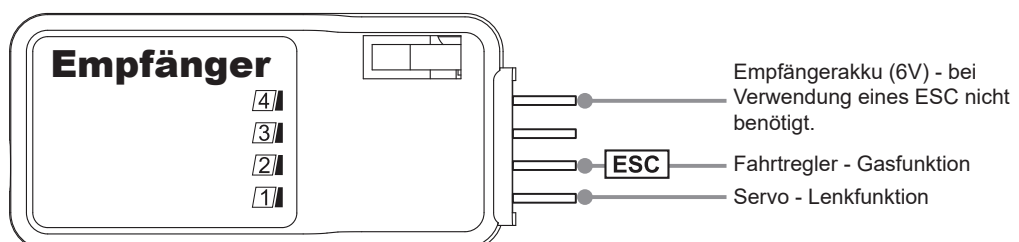
Sender in Betrieb nehmen

Hinweis: Der Sender ist nicht wasserdicht und sollte niemals mit Wasser in Berührung kommen.

1. Legen Sie vier neue „AA“-Batterien in der richtigen Polung in das Batteriefach ein. Beachten Sie zur Orientierung die Kennzeichnung für die Polarität, die sich unten im Batteriefach befindet.
2. Schalten Sie den Sender „EIN“. Die Status-LED sollte hell ROT leuchten.



Anschlussschema Empfänger

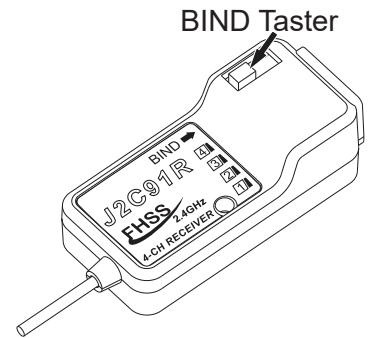


Hinweis: Beim eingebauten Fahrtregler mit BEC-Funktion wird keine separate Empfängerstromversorgung (6V) benötigt.

Sender und Empfänger binden

Der Bindungsprozess verbindet Sender und Empfänger effektiv miteinander. Unter normalen Umständen werden beide Komponenten ab Werk gebunden geliefert. Wenn Sie jedoch feststellen, dass Ihr Sender und Empfänger nicht gebunden sind (die rote LED des Empfängers leuchtet), sollten Sie Folgendes tun:

1. Schalten Sie den Sender "ON".
2. Schalten Sie den Empfänger ein, indem Sie die Akkus an den Fahrtregler anschließen und das Kabel ordnungsgemäß in den Empfänger einstecken (Hinweis: Fahrtregler hat BEC-Funktion).
3. Drücken Sie den "BIND"-Taster am Empfänger. Die LED des Empfängers leuchtet grün auf wenn das Binden erfolgreich war. Der Empfänger akzeptiert nun Befehle vom Sender.



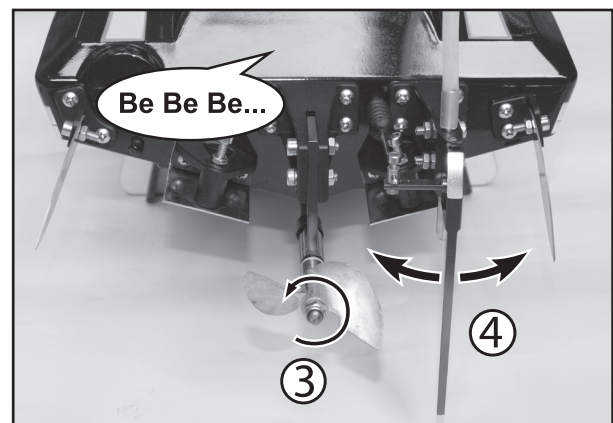
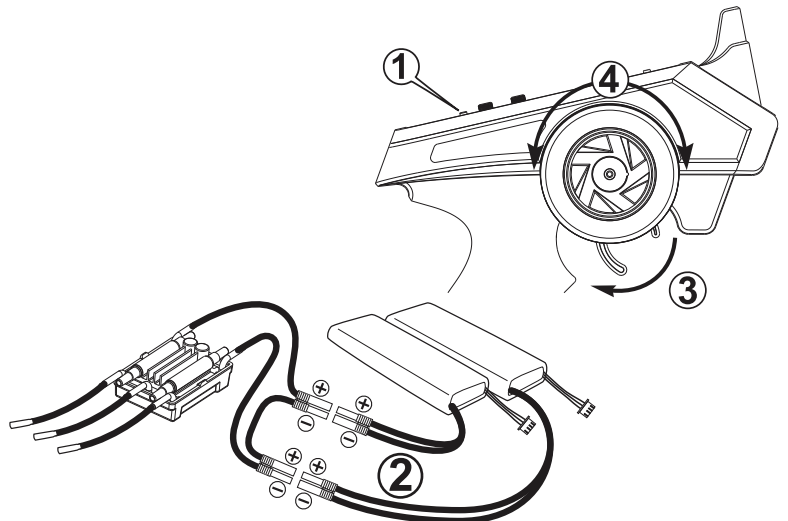
Hinweis 1: Während des Bindungs-Prozesses sollten Sender und Empfänger nicht mehr als einen Meter voneinander entfernt sein, und keine ähnlichen Geräte sollten sich im Umkreis von 10 Metern befinden.

Hinweis 2: Falls das grüne Licht blinkt und die Bindung fehlgeschlagen ist, wiederholen Sie bitte die obigen Schritte.

Vorbereitungen vor Fahrtantritt

Für die Vorbereitungen sollte das Modell auf den mitgelieferten Bootsständer gestellt werden.

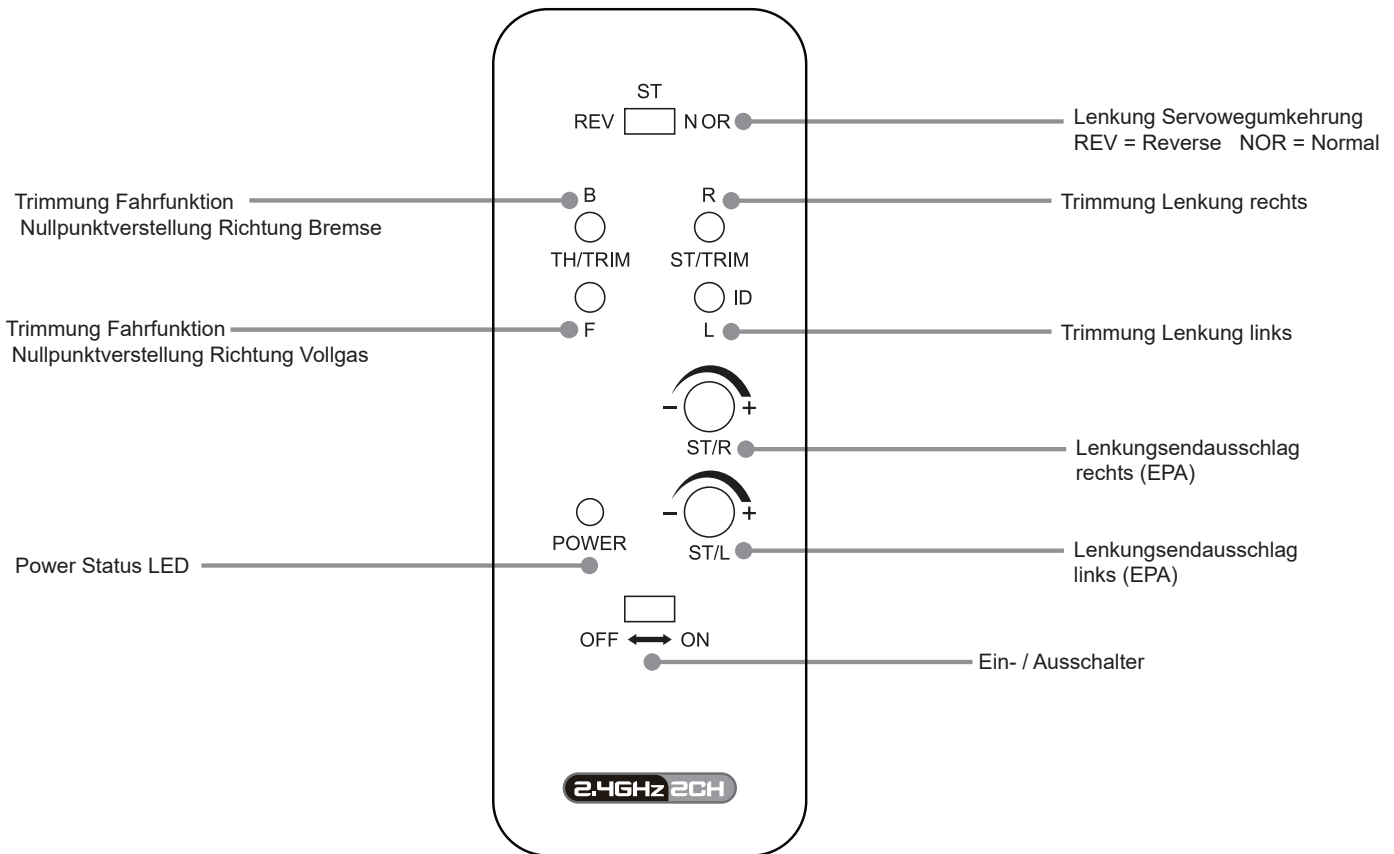
1. Schalten Sie den Sender immer auf „ON“, bevor Sie die Batterien an den Fahrtregler anschließen.
2. Schließen Sie die beiden LiPo-Akkus an die Stecker des Fahrtreglers und achten Sie auf drei fortlaufende Bestätigungstöne (>Be<>Be<>Be<) Damit bestätigt der Regler das er sich im Auto Detect Modus befindet.
3. Ziehen Sie an dem Gashebel und der Motor dreht sich gegen den Uhrzeigersinn, Ihr Motor ist jetzt betriebsbereit.
4. Prüfen Sie die Richtung des Seitenruders. Bei Senderausschlag nach rechts, muss sich die Hinterkante des Seitenruders nach rechts bewegen. Umgekehrt sollte sich die Hinterkante des Seitenruders nach links drehen, wenn die Drehung des Lenkrades am Sender nach links erfolgt.



Nach der Fahrt

1. Wenn Sie die Fahrten mit dem Modell beendet haben, sollten Sie zuerst am Modell die LiPo-Akkus abklemmen und dann den Sender ausschalten.
2. Entfernen Sie alle Batterien aus dem Sender und dem Modell.
3. Lassen Sie das Oberdeck des Modells offen, damit die Feuchtigkeit verdunsten kann. Nehmen Sie auch den Empfänger vorübergehend aus seinem Luftballon. Legen Sie das Modell am besten an einen warmen und trockenen Ort, bis Sie sicher sind, dass es komplett trocken ist.
4. Fetten Sie regelmäßig die Flex-Welle und das Führungsrohr des Modells ein, um den Verschleiß zu verringern und das Eindringen von Wasser in den Rumpf zu verhindern.

Funktionen am Sender



Einstellung der Ausschläge mittels EPA Drehknöpfe

EPA = End Point Adjustment)

Funktion

Für die Einstellung des linken und rechten Lenkwinkels wird der jeweilige Drehknopf verwendet. EPA-Einstellwertbereich: 0%-100%

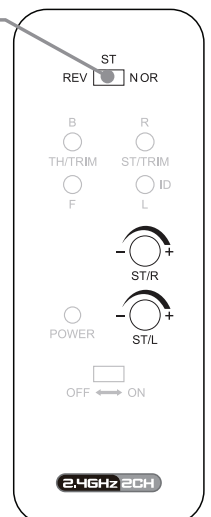
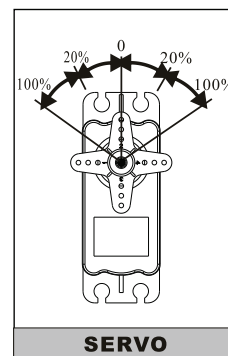
Einstellung

1. Einstellung des Lenkwinkels (rechte Seite) Drehen Sie den „ST/R“-Knopf auf den linken Endpunkt, so bedeutet der minimale Wert 0%, der rechte Endpunkt bedeutet den maximalen Wert 100%.
2. Einstellung des Lenkwinkels (linke Seite) Drehen des „ST/L“-Knopfes zum linken Endpunkt bedeutet minimaler Wert 0%, rechter Endpunkt bedeutet maximaler Wert 100%.

Vorsicht:

Achten Sie bei der Einstellung dieser Funktion darauf, dass die Lenkrichtung am Sender mit der des Boots übereinstimmt, die Sie mit dem ST-Knopf „REV-NOR“ einstellen können.

Lenkung Servowegumkehrung



Einstellung der Trimmungen

Trimmung der Lenkung

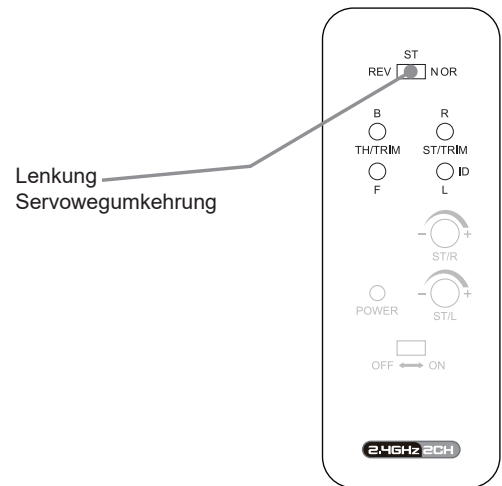
Stellen Sie „ST/TRIM“ „R/L“ so ein, dass das Ruder vor dem Betrieb zentriert ist; Sie können diesen Regler so einstellen, dass das Boot während des Betriebs geradeaus fährt.

Vorsicht:

Achten Sie bei der Einstellung dieser Funktion darauf, dass die Lenkrichtung am Sender mit der des Boots übereinstimmt, die Sie mit dem ST-Knopf „REV-NOR“ einstellen können.

Trimmung der Fahrfunktion

Stellen Sie „TH/TRIM“ „B/F“ so ein, dass sich der Propeller nicht mehr dreht, wenn sich der Gashebel in der Neutralstellung befindet.

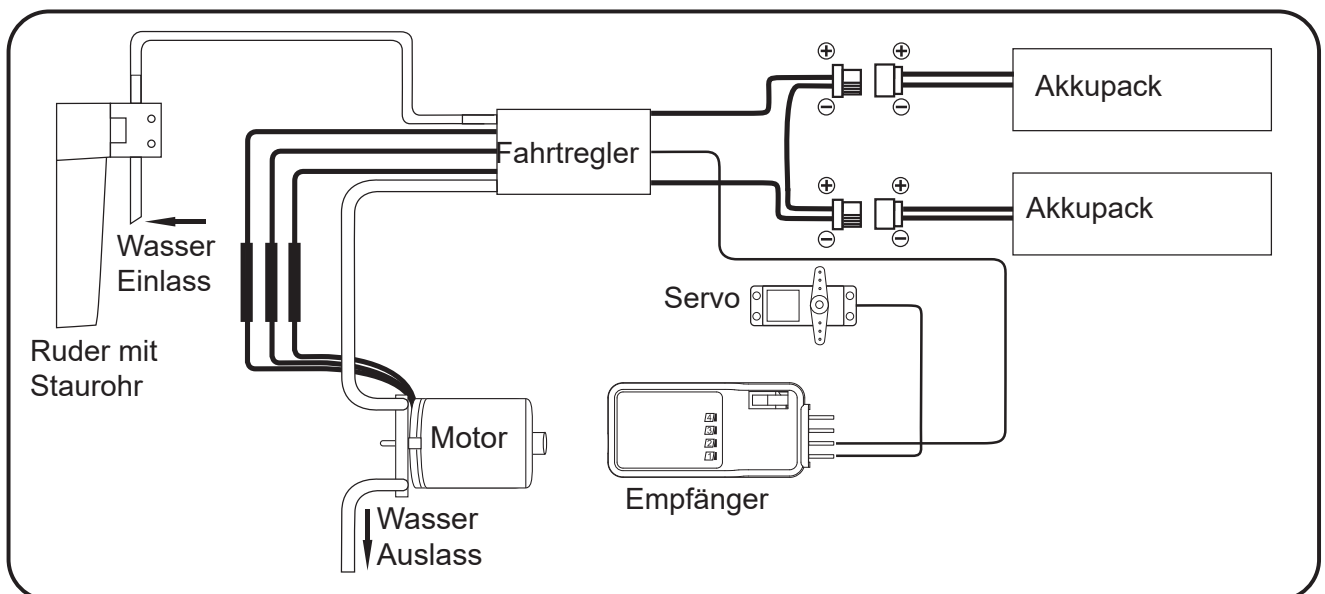


Fahrtregler (ESC) Spezifikation und Einstellungen

HINWEIS: Bitte beachten Sie die separat mitgelieferte Bedienungsanleitung für den Fahrtregler. Die Programmierung des Fahrtregler kann über den Fernsteuerungssender durchgeführt werden. Zur komfortablen Programmierung kann eine LED-Programmierbox separat unter der Artikel-Nr. 67069 erworben werden.

Anschlussdiagramm Elektrik und Wasserkühlung

Jedes Alpha Rennboot wird ab Werk mit bereits montierter Elektrik und Kühlsystemen geliefert. Wenn Sie jedoch in Zukunft Teile Ihres Modells warten, reparieren oder austauschen müssen, kann diese Zeichnung eine Hilfe sein, wenn es an der Zeit ist, alles neu zu installieren/anzuschließen.



Warnhinweise

Bitte beachten Sie die folgenden Warnhinweise.

WÄHREND DES BETRIEBS

Vergewissern Sie sich, dass alle Akkus korrekt installiert und die Li-Po-Akkus vollständig geladen sind.

Berühren Sie während des Betriebs keine beweglichen Teile, insbesondere nicht den Propeller.

Sollten Sie die Kontrolle über Ihr Alpha-Modell verlieren, waten Sie niemals in tiefes Wasser oder in Gewässer mit starker Strömung, um es zu bergen. Halten Sie zunächst den Sender so hoch wie möglich und versuchen Sie, die Kontrolle wiederzuerlangen. Sollte dies nicht gelingen, suchen Sie eine andere Möglichkeit, sich dem Modell zu nähern, aber bringen Sie sich dabei nicht in Gefahr!

Vorsicht im Umgang mit wiederaufladbaren LiPo-Akkus

Beim Umgang mit wiederaufladbaren Batterien (den LiPo-Akkus) ist Vorsicht geboten, um die Gefahr von Verletzungen und/oder Sachschäden zu vermeiden. Akkus dürfen nicht kurzgeschlossen, zerlegt oder verbrannt werden. Es ist sehr gefährlich, diese Warnhinweise zu missachten. Weitere Hinweise liegen den Akkupacks bei.

Allgemeine Information für den sicheren Betrieb des Modells

Bitte beachten Sie diese einfachen Regeln, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten und die maximale Freude an Ihrem Modell zu haben.

- Dieses Modell ist kein Spielzeug und sollte auch nicht als solches behandelt werden. Kinder unter 14 Jahren sollten dieses Produkt nur unter Aufsicht eines Erwachsenen benutzen.
- Da dieses Modell mit einer Funksteuerung betrieben wird, ist es wichtig, dass Sie immer frische und/oder voll geladene Batterien verwenden.
- Batterien verwenden. Lassen Sie niemals zu, dass die Batterien leer werden, sonst könnten Sie die Kontrolle über das Modell verlieren!
- Betreiben Sie Ihr Modell niemals an öffentlichen Plätzen, wo es Menschen oder Wildtiere stören oder gefährden könnte.
- Schalten Sie Ihr Modell und den Sender sofort aus, wenn Sie einen Blitz sehen oder einen Donner hören. Betreiben Sie Ihr Modell nie im Regen.

Zerlegen Sie das Modell und den Sender nicht und nehmen Sie keine Manipulationen daran vor. Der Hersteller und der Vertreiber übernehmen keine Verantwortung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für Unfälle oder Verletzungen, die durch die Demontage, Modifikation und/oder Verwendung entgegen der Anleitung für dieses Produkt verursacht werden.

Eingriffe oder Veränderungen führen ebenfalls zum Erlöschen der Garantie.

Ersatzteilliste

Bei Ersatzteilbestellungen geben Sie die untenstehenden Artikelnummern an:

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Artikel-Nr.	Bezeichnung
jw890103	Rumpf rot mit Dekor	jw890121	Trimklammern Edelstahl Set mit Halterung
jw890105	Rumpfabdeckung (Haube) rot mit Dekor	jw890123	Schiffsschraube 2BL Ø60 mm x P1,4 Metall (4S)
jw890107	Dichtung WP (VE 2 Stück)	jw890124	Schiffsschraube 2BL Ø56 mm x P1,4 Metall (6S)
jw890108	Brushless Motor Außenläufer 4-6S	jw890126	Kunststoffbefestigung Set (Motor/ESC/Servo/Akku)
jw890109	Motorhalter wassergekühlt	jw890127	Rudergestänge mit CFK Rohr
jw890110	Flexwellenkupplung Set	jw890129	Ausgang Wasserkühlung Set
jw890111	Flexwelle Set	jw92035	Seaking 90 Brushless Fahrtregler wassergekühlt
jw890112	Aluminium Rohr für Welle	jw93017	Faltenbalg klein (VE 2 Stück)
jw890113	Wellenhalterung (Alu CNC + Kunststoff)	jw950102	Servo High Torque 9kg MG WP
jw890115	Lager (4-teiliger Satz)	jw880536	Gummipropfen (4 Stück)
jw890116	Ruder + Halterung (Alu CNC + Kunststoff)	jw930518	Sender 2 K. J2C93 2,4 GHz
jw890118	RC Platte Kunststoff	jw930519	Empfänger 4 K. J2C91R 2,4 GHz
jw890119	Edelstahl Turnfin mit Kunststoffhalterung Satz	ro5557	Wellenfett

Diese Teile können Sie über Ihren Fachhändler oder direkt bei www.krickshop.de beziehen.

Konformitätserklärung:



Hiermit erklärt Krick Modelltechnik, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den relevanten Vorschriften der entsprechenden EU-Richtlinien befindet. Die Original-Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.krick-modell.de bei dem jeweiligen Produkt.

Entsorgung:



Dieses Symbol bedeutet, dass elektronische Geräte am Ende ihrer Nutzung getrennt vom Hausmüll entsorgt werden müssen. Entsorgen Sie das Gerät bei Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle oder Recycling-Zentrum. Diese Regelung gilt für alle Länder der Europäischen Union sowie in anderen europäischen Ländern mit separatem Sammelsystem.



www.Joysway-Hobby.com

Importiert durch:

Klaus Krick Modelltechnik

Industriestr. 1

75438 Knittlingen

Deutschland

www.krick-modell.de